

Bachelor Lehramt Religion Gymnasium/Oberschule

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Rel 1.2 3 CP, unbenotet (2 SWS)		Rel 5.1 (9 CP) // Rel 5.2 (6 CP) (2+2 SWS + Wahlpflicht HA) WP		Rel 8.1 3 CP (2 SWS)	Rel 2.3 3 CP, unbenotet (2 SWS)
Rel 1.3 6 CP (2+2 SWS)		Rel 6.1 (9 CP) // Rel 6.2 (6 CP) (2+2 SWS + Wahlpflicht HA) WP		Rel 9.1 3 CP (2 SWS)	Rel 9.2 3 CP, unbenotet (2 SWS)
Rel 2.2 9 CP (2+2 SWS + HA)		Rel 7.3 (9 CP) // Rel 7.4 (6 CP) (2+2 SWS + Wahlpflicht HA) WP			
Rel 3.2 9 CP, unbenotet (2+2+2 SWS)					Rel 12.2 12 CP <i>(wenn BA-Arbeit in RW geschrieben wird)</i>
		Rel FD 1.1 6 CP (2+2 SWS)		Rel FD 2.1 6 CP (2+2 SWS)	

WP = Wahlpflicht

Stand: 28/05/2019

Modulhandbuch

B.A. Religionswissenschaft/ Religionspäd. Lehramt

Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung von 2019/20

Übersicht nach Modulgruppen

1. Pflichtmodule (Fachwissenschaft)

Rel 1.3: Einführung in die Religionswissenschaft und Religionspädagogik (6 CP, 4 SWS).....	5
Rel 1.2: Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (2 SWS, 3 CP).....	8
Rel 2.2 Einführung in die Analyse biblischer Literaturen mit eigenständiger Vertiefung (9 CP, 4 SWS)...	10
Rel 2.3: Analyse außerchristlicher Literaturen (3 CP, 2 SWS).....	12
Rel 3.2: Einführung in religiöse Traditionen mit Schwerpunkt Christentum und Islam (9 CP, 6 SWS).....	14
Rel 8.1: Globale Religionsgeschichte (3 CP, 2 SWS)	16
Rel 9.1: Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Einführung (3 CP, 2 SWS).....	18
Rel 9.2: Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Spezialisierung (3 CP, 2 SWS).....	20

2. Pflichtmodule (Fachdidaktik)

FD 1.1: Grundfragen religiöser Bildung Gymnasium/Oberschule (6 CP, 4 SWS).....	22
FD 2.1: Praxisorientierte Elemente Gymnasium/Oberschule (6 CP, 4 SWS).....	24

3. Wahlpflichtmodule (Fachwissenschaft)

Rel 5.1: Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung mit eigenständiger Vertiefung (9 CP, 4 SWS).....	26
Rel 5.2: Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung (6 CP, 4 SWS).....	28
Rel 6.1: Methoden der qualitativen Religionsforschung mit eigenständiger Vertiefung (9 CP, 4 SWS).....	30
Rel 6.2: Methoden der qualitativen Religionsforschung (6 CP, 4 SWS).....	29
Rel 7.3: Religion, Bildung und Gesellschaft: Theorien und Analysen (6 CP, 4 SWS).....	32
Rel 7.4: Religion, Bildung und Gesellschaft: Theorien und Analysen mit eigenständiger Vertiefung (9 CP, 4 SWS)	34

4. Bachelorabschluss

Rel 12.2: Bachelorarbeit Gymnasium/Oberschule (12 CP).....	36
--	----

Alphabetische Modulliste

09-54-53 FD 1.1: Grundfragen religiöser Bildung Gymnasium/Oberschule.....	19
09-54 FD 2.1: Praxisorientierte Elemente Gymnasium/Oberschule	21
09-54 Rel 1.2: Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	7
09-54 Rel 1.3: Einführung in die Religionswissenschaft und Religionspädagogik.....	5
09-54Rel 2.2 Einführung in die Analyse biblischer Literaturen mit eigenständiger Vertiefung	8
09-54Rel 2.3: Analyse außerchristlicher Literaturen	10
09-54Rel 3.2: Einführung in religiöse Traditionen mit Schwerpunkt Christentum und Islam.....	12
09-54-Rel 5.1: Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung mit eigenständiger Vertiefung	23
09-54-Rel 5.2: Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung.....	25
09-54-Rel 6.1: Methoden der qualitativen Religionsforschung mit eigenständiger Vertiefung.....	27
09-54-Rel 6.2: Methoden der qualitativen Religionsforschung.....	29
09-54-Rel 7.3: Schulische Bildung, Religion	31
09-54-Rel 7.4: Schulische Bildung, Religion	33
09-54-Rel 8.1: Globale Religionsgeschichte.....	14
09-54-Rel 9.1: Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Einführung	16
09-54-Rel 9.2: Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Spezialisierung	18
09-54-Rel 12.2: Bachelorarbeit Gymnasium/Oberschule	35

Modul 09-54-Rel 1.3: Einführung in die Religionswissenschaft und Religionspädagogik

Introduction to the study of religion and related didactics
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul gibt eine grundlegende Einführung in Ansätze und Themengebiete der Religionswissenschaft und der Religionspädagogik. Hier werden sowohl wissenschaftshistorische Aspekte der Entstehung und Institutionalisierung der Religionswissenschaft als Disziplin als auch ihre gegenwärtigen Ansätze und Fragestellungen behandelt. Im ersten Teil des Moduls (WiSe) werden die methodischen Grundlagen und Fragestellungen der Disziplin im Rahmen ihrer Entstehung vorgestellt und kritisch diskutiert sowie neuere Ansätze der Religionswissenschaft exemplarisch behandelt.

Im zweiten Teil des Moduls (SoSe) wird in die Religionspädagogik für den überkonfessionellen Religionsunterricht eingeführt. Dabei werden historische und rechtliche Fragestellungen einbezogen, so dass die Studierenden die Besonderheit des Bremer Religionsunterrichts auf allgemein christlicher Grundlage in den Kontext des Religionsunterrichts in Deutschland und Europa einzuordnen vermögen. Der Schwerpunkt liegt bei der Analyse und Reflexion von Konzepten für den überkonfessionellen – im Bremer Fall: interreligiösen – Religionsunterricht.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden kennen religionswissenschaftliche Ansätze (z. B. Religionsphänomenologie und Diskursive Religionswissenschaft) zur Bearbeitung religionswissenschaftlicher Themen sowie neuere Themenfelder der Religionswissenschaft und ihre Bearbeitung und sind außerdem dazu befähigt, sie kritisch zu diskutieren.

Im Hinblick auf den religionspädagogischen Teil des Moduls wird erwartet, dass die Studierenden

- den Religionsunterricht in seinem Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule reflektieren können;
- über Grundfragen der schulischen Religionspädagogik in Deutschland – auch in rechtlicher Hinsicht – Auskunft geben können;
- sich an der aktuellen Diskussion über Aufgaben und Ziele des Religionsunterrichts aktiv und kundig beteiligen zu können, insbesondere an der Bestimmung des Beitrags des Religionsunterrichts zum interkulturellen und interreligiösen Lernen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

Präsenzzeit: 56 Stunden

Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von je einer Teilprüfungsleistung(en) sowie je einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche[r]:

Prof. Dr. Gritt Klinkhammer

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 1.3: Einführung in die Religionswissenschaft und Religionspädagogik I	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie eine studienbegleitende Leistung (Portfolio, Klausur o.ä.)	Modulprüfung
Prüfungsdauer: n.V.	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 50%	Anteil Note: 50%

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 1.3: Einführung in die Religionswissenschaft und Religionspädagogik II	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie eine studienbegleitende Leistung (Portfolio, Klausur o.ä.)	Modulprüfung
Prüfungsdauer: n.V.	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung: 50%	Anteil Note: 50%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Religionswissenschaft	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Rel 1.3: Einführung in die Religionswissenschaft und Religionspädagogik I

Lehrveranstaltung: Einführung in die Religionspädagogik	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en): n.V.

Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: Rel 1.3: Einführung in die Religionswissenschaft und Religionspädagogik II
-----------------------------------	--

Modul 09-54-Rel 1.2: Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Introduction to scientific method and academic writing

BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul führt in wissenschaftliche Arbeitsformen, wie Recherche, Schreiben, Argumentieren, und Präsentieren von Ergebnissen ein.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Das Modul vermittelt folgende Qualifikationen: Fähigkeit zur selbstständigen Literaturrecherche und die Darstellung fachspezifischer Inhalte in schriftlicher und mündlicher Form.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung á 2 SWS.

Präsenzzeit: 28 Stunden

Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von einer Studienleistung: 62 Stunden

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Gritt Klinkhammer
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 3 CP / 90 Stunden	SWS: 2 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 1.2 Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	
Prüfungsform: Eine unbenotete studienbegleitende Leistung (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: entfällt

Lehrveranstaltung des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

Sprache:

Deutsch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

entfällt

Modul 09-54-Rel 2.2 Einführung in die Analyse biblischer Literaturen mit eigenständiger Vertiefung

Introduction to the analysis of Biblical literatures with term paper
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein Methodenrepertoire an die Hand zu geben, das diese dazu befähigt, biblische Literatur kulturwissenschaftlich zu analysieren sowie Kanonisierungsprozesse der – von den Akteuren als heilig klassifizierten – Texte in ihren jeweiligen Kontexten und Machtstrukturen zu untersuchen. Dabei werden als Methoden die ‚historisch-kritische Exegese‘, wie sie speziell in der bibelwissenschaftlichen Forschung entwickelt wurde, gelehrt und neuere Ansätze der Textanalyse vermittelt. Damit verbunden ist eine Einführung in textliche Grundlagen der jüdischen und christlichen Traditionen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- haben vertiefte Kenntnis der historisch-kritischen Exegese-Methode und neuerer literaturwissenschaftlichen Methoden und können sie anwenden
- haben die Fähigkeit, die Funktionalisierung religiöser Inhalte in religiösen Literaturen kritisch zu reflektieren
- haben Basisinformationen im Hinblick auf jüdische und christliche Traditionen

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden,
- Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer großen Prüfungsleistung: 214 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche[r]:

Dr. Gabriele Richter

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 CP / 270 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 2.2 Einführung in die Analyse biblischer Literaturen mit eigenständiger Vertiefung

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Hausarbeit, Studienarbeit o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:

Anteil Note:

100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in das Alte Testament

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.

Lehrveranstaltung: Einführung in die Analyse neutestamentlicher Texte

Häufigkeit:

SoSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung Rel 2.2 Einführung in die Analyse biblischer Literaturen mit eigenständiger Vertiefung

Modul 09-54-Rel 2.3: Analyse außerchristlicher Literaturen

Analysis of non-Christian religious literatures

BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Die erfolgreiche Teilnahme des Moduls Rel 2.2 wird empfohlen

Lerninhalte:

In diesem Modul wird wahlweise eingeführt in die Literaturen des Islams oder des Hinduismus. Im Seminar zu islamischen Literaturen werden vor allem die Entstehungskontexte und der literarische Aufbau des Korans sowie weitere Grundlagentexte des Islams (Ahadith und Sira) und deren Auslegungstraditionen im Wandel bis zur Gegenwart überblicksartig behandelt. Das Seminar zu den Literaturen des Hinduismus gibt exemplarischen Einblick in verschiedene religiöse Gattungen und behandelt für das Verständnis des gegenwärtigen Hinduismus zentrale Texte (z. B. Bhagavadgita).

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- haben die vertiefte Kenntnis von ausgewählten religiösen Literaturen
- haben die Fähigkeit eine Vielzahl analytischer Methoden exemplarisch anzuwenden
- haben die Fähigkeit die Funktionalisierung religiöser Inhalte in religiösen Literaturen kritisch zu reflektieren
- haben die Fähigkeit, religiöse Texte im Kontext religiöser Traditionen historisch-kritisch wahrzunehmen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Vorbereitung einer Studienleistung: 62 Stunden

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Gabriele Richter
Häufigkeit: SoSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 3 CP / 90 Stunden	SWS: 2 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 2.3 Analyse außerchristlicher Literaturen	
Prüfungsform: Eine unbenotete studienbegleitende Leistung (Klausur, Referat o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: entfällt

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung:	Analyse außerchristlicher Literaturen
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: entfällt

Modul 09-54-Rel 3.2: Einführung in drei religiöse Traditionen mit Schwerpunkt Christentum und Islam

Introduction to three religious traditions with focus on Christianity and Islam

BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul bietet eine Einführung in drei ausgewählte religiöse Traditionen (Christentum, Islam und eine weiter, frei zu wählende Tradition) unter problemorientierter und vergleichender Perspektive. Neben einer traditionsgeschichtlichen Grundlegung stehen dabei v. a. moderne Ausdrucksformen (Identitäts-Artikulationen) der betreffenden Tradition im Vordergrund. Darüber hinaus findet im dritten Semester ein Dozierenden-Gespräch über den bisherigen Studienverlauf statt.

Die Lehrveranstaltungen orientieren sich am Bildungsplan der Freien Hansestadt Bremen (Stand 2020, Version 215)

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- (1) Erwerb von materialem Wissen über historische und gegenwärtige Erscheinungsformen von Christentum und Islam (Wahrnehmungs- und Deutungskompetenz);
- (2) Fähigkeit zum problemorientierten Umgang mit religiösen Traditionslinien sowie religiöser Identitätsbildung und zur Anwendung religionssystematischer Konzepte (Reflexionskompetenz)
- (3) Bildung des Wissensstandes für die weitere Ausbildung und Grundlegung der Fähigkeit zum Umgang mit der sozialen, kulturellen und religiösen Vielfalt und mit heutigen religiösen/weltanschaulichen Konflikten (Personal- und Sachkompetenz)

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 3 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 84 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von drei Studienleistungen: 184 Stunden
- Dozierendengespräch: 2 Stunden

Unterrichtsprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche[r]: Ulrich Harlass
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 6 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 3.2 Einführung in drei religiöse Traditionen mit Schwerpunkt Christentum und Islam	
Prüfungsform: Drei unbenotete studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: entfällt

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in das Christentum (verpflichtend)	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: entfällt
Lehrveranstaltung: Einführung in den Islam (verpflichtend)	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: entfällt
Lehrveranstaltung: Einführung in den Hinduismus	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: entfällt
Lehrveranstaltung: Einführung in den Buddhismus	
Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Vorlesung	Zugeordnete Modulprüfung: entfällt

Modul 09-54-Rel 8.1: Globale Religionsgeschichte

Global History of Religion

BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Rel 5.1 / Rel 5.2 wird empfohlen.

Lerninhalte:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln exemplarisch historische Erscheinungen und Kontexte der globalen Religionsgeschichte. Besonderer Fokus wird dabei auf solche Beispiele gelegt, an denen die Globalität des historischen Religionsdiskurses in Form der vielfältigen Verflechtungen der verschiedenen religiösen Strömungen der Welt sichtbar wird. Von besonderem Interesse ist dabei die Zeit ab der Etablierung eines globalen Religionsbegriffs im Rahmen des europäischen Kolonialismus, der die globale religiöse Landschaft bis heute entscheidend prägt. Dabei soll auch das Konzept „Weltreligion“, das im Bildungsplan im Themenbereich „Glaube und Religionsgemeinschaften“ eine zentrale Stellung einnimmt, einer kritischen historiographischen Analyse unterzogen werden.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Das Modul vertieft die im Modul zur globalen Christentumsgeschichte (Rel 5.1/Rel 5.2) erworbenen Methoden- und Theoriekenntnisse und leitet die Studierenden zur eigenen geschichtswissenschaftlichen Forschungsarbeit an.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung einer Studienleistung sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 62 Stunden

Unterrichtsprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Yan Suarsana
Häufigkeit: WiSe	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 3 CP / 90 Stunden	SWS: 2 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 8.1 Globale Religionsgeschichte	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.)	Modulprüfung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.

Gewichtung:	Anteil Note: 100%
--------------------	-----------------------------

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Beispiele aus der globalen Religionsgeschichte	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rel 8.1 Globale Religionsgeschichte

Modul 09-54-Rel 9.1: Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Einführung

Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Introduction
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Der erfolgreiche Besuch von Module Rel 2.2 wird dringend empfohlen.

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Erforschung der religiösen Gegenwartskultur in digitalen Massenmedien, wie beispielsweise Film, Fernsehen, Internet oder Games. Dafür werden in einem ersten Seminar klassische medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien kennengelernt und auf ihre Anwendung im Bereich Religion in Zeiten tiefgreifender Mediatisierung kritisch diskutiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten theoretischen Ansätze zur Erforschung von Religion in mediatisierten Lebenswelten und können diese kritisch reflektieren.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung einer kleinen Prüfungsleistung: 62 Stunden

Unterrichtsprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche[r]:

Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler

Häufigkeit:

SoSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 CP / 90 Stunden

SWS:

2 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 9.1 Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Einführung

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie eine studienbegleitende Leistung (Portfolio, Klausur o.ä.)

Modulprüfung

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:

Anteil Note:

100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Digitale Religion? Medienforschung aus religionswissenschaftlicher Perspektive

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Vorlesung

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung Rel 9.1 Analyse religiöser
Gegenwartskultur in digitalen Medien: Einführung

Modul 09-54-Rel 9.2 Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien: Spezialisierung

Analysis of contemporary religious culture in digital media: specialization
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Der erfolgreiche Besuch von Modul Rel 9.1 wird dringend empfohlen.

Lerninhalte:

Das Aufbauomodul vermittelt grundlegende methodische Kenntnisse zur Erforschung der religiösen Gegenwartskultur in digitalen Massenmedien, wie beispielsweise Film, Fernsehen, Internet oder Games. Aufbauend auf dem ersten Modul („Rel 9.1) soll nun primär die Vermittlung empirischer Methoden (Forenanalyse, Blog-Analyse usw.) im Vordergrund stehen. Im Seminar werden anhand von konkreten Feldern die erlernten Analysemethoden eingeübt und kritisch nachvollzogen. Neben der medialen Darstellung von Religion (religiöse Figuren, Gruppierungen, Motive usw.) sowie der Frage nach der Rezeption religiöser Semantiken und Narrative in rezenten Diskursen, stehen Medien auch als Kommunikationsmedien im Untersuchungsfokus. So widmet sich das Modul der Frage, wie in Zeiten tiefgreifender Mediatisierung sich die kommunikative Konstruktion von Religion ändert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- haben ein methodisches wie inhaltlich-systematisches Instrumentarium, Bedeutungszuschreibungen und Aushandlungsprozesse religiöser Akteure und Gruppen in modernen Massenmedien wahrzunehmen, zu analysieren und darzustellen.
- können religiöse Topoi in audiovisuellen Materialien identifizieren und Rezeptionslinien nachzeichnen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 1 Veranstaltung á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 28 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung einer Studienleistung: 62 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche[r]:

Prof. Dr. Kerstin Radde-Antweiler

Häufigkeit:

SoSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 CP / 90 Stunden

SWS:

2 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 9.2 Analyse religiöser Gegenwartskultur in digitalen Medien:
Spezialisierung

Prüfungsform: Eine unbenotete studienbegleitende Leistung (Portfolio, Klausur o.ä.)	Modulprüfung
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: entfällt

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Religion in mediatisierten Welten: Lehrforschung

Häufigkeit: SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: entfällt

Modul 09-54-FD 1.1: Grundfragen religiöser Bildung Gymnasium/Oberschule

Fundamental issues in the teaching of religion (Secondary school)

BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul hat einführenden Charakter und vermittelt Grundlagen fachdidaktischer Herangehensweisen und Forschungsmethoden. Im Zentrum stehen dabei Themenstellungen aus dem Bildungsplan „Religion“ wie z.B. das Thema Schöpfung. Die fachwissenschaftliche Erarbeitung der jeweiligen Themenstellung erfolgt in den vorausgehenden fachwissenschaftlichen Seminaren. Im Fokus des fachdidaktischen Einführungsmodul stehen grundlegende didaktische Perspektiven auf das Thema, die Reflexion von Unterrichtskonzepten die Analyse von Unterrichtsmaterial sowie Forschungen zu Wahrnehmung und Rezeption des jeweiligen Themas aus Schüler*innensicht. Im Zuge dessen werden auch Fragen der Inklusion angesichts der Heterogenität der Schülerschaft im überkonfessionellen Religionsunterricht thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden

- können den Religionsunterricht in seinem Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule reflektieren;
- können sich an der aktuellen Diskussion über Aufgaben und Ziele des Religionsunterrichts aktiv und kundig beteiligen, insbesondere an der Bestimmung des Beitrags des Religionsunterrichts zum interkulturellen und interreligiösen Lernen;
- können themenbezogen und vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden über unterrichtliche Umsetzungen reflektieren;
- kennen themenbezogene Präkonzepte von Schüler*innen und können diese im Hinblick auf fachdidaktische Konsequenzen reflektieren.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung einer Studienleistung sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche[r]:

Dr. Eva-Maria Kenngott

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel FD1.1 Fachdidaktik I: Grundfragen religiöser Bildung in der Schule

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:

Anteil Note:

100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Grundfragen religiöser Bildung am Beispiel

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.

Lehrveranstaltung: Grundfragen religiöser Bildung am Beispiel

Häufigkeit:

SoSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung FD1 Fachdidaktik I: Grundfragen religiöser Bildung Gymnasium/Oberschule

Modul 09-54-Rel-FD 2.1: Praxisorientierte Elemente Gymnasium/Oberschule

Teaching about religion in practice (Secondary school)

BPO 2019/2020

Modulzuordnung:

- Pflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Der erfolgreiche Besuch der Module Rel 1-3 wird vorausgesetzt.

Lerninhalte:

In diesem Modul erwerben die Studierenden ihre ersten aktiven Erfahrungen als Lehrende im Fach Religion. Hierfür werden die Grundlagen kompetenzorientierter Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht vermittelt und bei der Planung und Durchführung der ersten Unterrichtsstunden die Theorie mit der Praxis verknüpft. Die Schwerpunkte liegen bei klassischen Problemstellungen der Unterrichtsplanung wie der Bedingungsanalyse, der Sachanalyse, der Bestimmung von Zielen und Kompetenzen, der Methoden- und Medienanalyse sowie der Erhebung von Lernständen und der Formulierung von Anforderungssituationen. Außerdem wird durch die Hospitation durch kriteriengeleitete Unterrichtsplanung einbezogen und Problemstellungen von Inklusion thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sollen

- Grundsätze kompetenzorientierter Unterrichtsplanung für den Religionsunterricht verstehen und probeweise anwenden;
- fremden und eigenen Religionsunterricht reflektieren, mit Gründen kritisieren und Schlussfolgerungen für den künftigen Unterricht ziehen;
- Religionsunterricht probeweise gestalten lernen und eigene Möglichkeiten der zukünftigen Rolle als Religionslehrkraft ausloten.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS, wobei im Zentrum der einen Veranstaltung die schulische Praxis steht, die zweite Veranstaltung ist ein Begleitseminar.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Schulbesuche, Vorbereitung von (einer) Prüfungsleistung(en): 124 Stunden.

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche[r]:

Dr. Eva-Maria Kenngott

Häufigkeit:

WiSe

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel FD 2.1 Praxisorientierte Elemente Gymnasium/Oberschule	
Prüfungsform: Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)	
Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Unterrichtsplanung	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung

Lehrveranstaltung: Übung zur Unterrichtsplanung	
Häufigkeit: WiSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rel FD2.1 Praxisorientierte Elemente Gymnasium/Oberschule

Modul 09-54 Rel 5.1: Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung mit eigenständiger Vertiefung

History of Christianity: Introduction to methods and theories of historiography with term paper
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Wahlpflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln exemplarisch historische Erscheinungen und Kontexte des weltweiten Christentums. Besonderer Fokus wird dabei auf solche Beispiele gelegt, an denen die globalen Verflechtungen der christlichen Religion (etwa mit verschiedenen kulturellen oder religiösen Kontexten) besonders sichtbar werden, so aus dem Bereich der weltweiten Pfingstbewegung oder des kolonialen Christentums, aber auch aus früheren Epochen der Theologie- und Missionsgeschichte.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Das Modul vermittelt den Studierenden anhand von Beispielen aus der Geschichte des weltweiten Christentums die Methodik geschichtswissenschaftlichen Arbeitens und führt sie in die theoretischen Hintergründe des Konzepts der Globalgeschichte ein. Die Studierenden vertiefen ihre erworbenen Kenntnisse im Rahmen der Anfertigung einer Hausarbeit.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung einer Studienleistung sowie einer großen Prüfungsleistung: 214 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche[r]:

Prof. Dr. Yan Suarsana

Häufigkeit:

WiSe / SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

9 CP / 270 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 5.1 Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung mit eigenständiger Vertiefung

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Hausarbeit, Studienarbeit o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Methoden und Theorien der Religionsgeschichte am Beispiel	
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.

Lehrveranstaltung: Konziliengeschichte	
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rel 5.1 Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung mit eigenständiger Vertiefung

Modul 09-54-Rel 5.2: Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung

History of Christianity: Introduction to methods and theories of historiography
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Wahlpflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Lerninhalte:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln exemplarisch historische Erscheinungen und Kontexte des weltweiten Christentums. Besonderer Fokus wird dabei auf solche Beispiele gelegt, an denen die globalen Verflechtungen der christlichen Religion (etwa mit verschiedenen kulturellen oder religiösen Kontexten) besonders sichtbar werden, so aus dem Bereich der weltweiten Pfingstbewegung oder des kolonialen Christentums, aber auch aus früheren Epochen der Theologie- und Missionsgeschichte.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Das Modul vermittelt den Studierenden anhand von Beispielen aus der Geschichte des weltweiten Christentums die Methodik geschichtswissenschaftlichen Arbeitens und führt sie in die theoretischen Hintergründe des Konzepts der Globalgeschichte ein.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche[r]:

Prof. Dr. Yan Suarsana

Häufigkeit:

WiSe / SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 5.2 Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Prüfungsdauer:	Bearbeitungsfrist: n.a.
Gewichtung:	Anteil Note: 100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Einführung in die Methoden und Theorien der Religionsgeschichte am Beispiel	
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.
Lehrveranstaltung: Konziliengeschichte	
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
Sprache: Deutsch, Englisch	Dozent(en): n.V.
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung Rel 5.2 Allgemeine Christentumsgeschichte: Einführung in Methoden und Theorien der Geschichtsschreibung

Modul 09-54-Rel 6.1: Methoden der qualitativen Religionsforschung mit eigenständiger Vertiefung

Qualitative methods in the study of religion with term paper
BPO 2019/20

Modulzuordnung: <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul 	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen der Module Rel 1.3 und 3.2
---	---

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zur empirischen Erforschung der religiösen Gegenwartskultur, insbesondere in der eigenen Gesellschaft. Die Wahrnehmung und Darstellung religiöser Gegenwartskultur bedarf systematischer Hinsichten und spezifischer Methoden der Erhebung und Auswertung von empirischen Daten, an die in diesem Modul herangeführt wird. Die Annäherung an den Gegenstand ist zweistufig aufgebaut. Im ersten Teil der empirischen Lehrforschung werden empirisch geleitete erfahrungswissenschaftliche Erhebungsmethoden (v. a. strukturierte Feldforschung sowie Leitfaden-und/oder Experteninterviews) wie auch Analysemethoden (qualitative Inhaltsanalyse) erarbeitet und reflektiert. Im zweiten Teil wenden die Studierenden die erlernte Methodik an. Jede/r Studierende erstellt im Laufe der zwei Semester eine eigene Fall- bzw. Feldstudie zu einem Thema der religiösen Gegenwartskultur.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sind fähig, ein methodisches wie inhaltlich-systematisches Instrumentarium kritisch anzuwenden um Phänomene der religiösen Gegenwartskultur sach- und fachgerecht wahrzunehmen, zu analysieren und darzustellen. Dieses Modul zielt damit zugleich auf eine Qualifikation für religionswissenschaftliche Gegenwartsforschung als auch für die entsprechende Thematisierung aktueller Fragestellungen im Brennpunkt von Religion und Gesellschaft.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und als Studienleistungen: Ausarbeitung eines Themas (Projektvorstellung), Recherche-/Feldarbeiten, Auswertung der Daten und als MP Verfassen einer Studie: 214 Stunden

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Hans-Ludwig Frese
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 6.1 Methoden der qualitativen Religionsforschung mit eigenständiger Vertiefung

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Hausarbeit, Studienarbeit o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:

Anteil Note:

100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Qualitative Religionsforschung I

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.

Lehrveranstaltung: Qualitative Religionsforschung II

Häufigkeit:

SoSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en): n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung Rel 6.1 Methoden der qualitativen Religionsforschung mit eigenständiger Vertiefung

Modul 09-54-Rel 6.2: Methoden der qualitativen Religionsforschung

Qualitative methods in the study of religion

BPO 2019/20

Modulzuordnung: • Wahlpflichtmodul	Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse und Kompetenzen der Module Rel 1.3 und 3.2
--	---

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zur empirischen Erforschung der religiösen Gegenwartskultur, insbesondere in der eigenen Gesellschaft. Die Wahrnehmung und Darstellung religiöser Gegenwartskultur bedarf systematischer Hinsichten und spezifischer Methoden der Erhebung und Auswertung von empirischen Daten, an die in diesem Modul herangeführt wird. Die Annäherung an den Gegenstand ist zweistufig aufgebaut. Im ersten Teil der empirischen Lehrforschung werden empirisch geleitete erfahrungswissenschaftliche Erhebungsmethoden (v. a. strukturierte Feldforschung sowie Leitfaden-und/oder Experteninterviews) wie auch Analysemethoden (qualitative Inhaltsanalyse) erarbeitet und reflektiert. Im zweiten Teil wenden die Studierenden die erlernte Methodik an. Jede/r Studierende erstellt im Laufe der zwei Semester eine eigene kleine Fall- bzw. Feldstudie zu einem Thema der religiösen Gegenwartskultur

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden sind fähig, ein methodisches wie inhaltlich-systematisches Instrumentarium kritisch anzuwenden um Phänomene der religiösen Gegenwartskultur sach- und fachgerecht wahrzunehmen, zu analysieren und darzustellen. Dieses Modul zielt damit zugleich auf eine Qualifikation für religionswissenschaftliche Gegenwartsforschung als auch für die entsprechende Thematisierung aktueller Fragestellungen im Brennpunkt von Religion und Gesellschaft.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium und als Studienleistungen: Ausarbeitung eines Themas (Projektvorstellung), Recherche-/Feldarbeiten, Auswertung der Daten und Verfassen eines Portfolios: 124 Stunden

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Hans-Ludwig Frese
Häufigkeit: WiSe / SoSe	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 CP / 180 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 6.2 Methoden der qualitativen Religionsforschung

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:

Anteil Note:

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Qualitative Religionsforschung I

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.

Lehrveranstaltung: Qualitative Religionsforschung II

Häufigkeit:

SoSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en): n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung Rel 6.1 Methoden der qualitativen Religionsforschung

Modul 09-54-Rel 7.3: Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen mit eigenständiger Vertiefung

School education, religion, and society: Theories and analyses with term paper
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Wahlpflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul führt in den Zusammenhang von Religion und Bildung in einer pluralen Gesellschaft ein. Dabei werden wissenschaftliche Theorien, Modelle und Diskurse zu kulturellem und religiösem Pluralismus erarbeitet. Der Umgang mit religiöser Heterogenität im Religionsunterricht sowie der Beitrag von Religionslehrer*innen zum Umgang mit religiöser Heterogenität im Raum der Schule sind dabei von besonderer Bedeutung und werden exemplarisch in Fallstudien diskutiert und betrachtet. Ferner werden Modelle und Theorien religiöser Sozialisation und Entwicklung behandelt, wobei empirische Studien zur Rekonstruktion und Deutung religiöser Orientierungen bei Kindern und Jugendlichen einbezogen werden. Im Rahmen forschenden Lernens werden in begleiteten Kleinaruppen kleinere eigenständige Forschungsarbeiten durchgeführt

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- kennen in Grundzügen zumindest eine einschlägige Studie zu Religionszugehörigkeit und religiöser Pluralisierung in Deutschland;
- kennen Modelle und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung
- können vor dem Hintergrund von Modellen und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung Unterrichtssituationen und Unterrichtsverläufe deuten;
- können differenziert Probleme und Konflikte im Umgang mit religiöser Heterogenität in Unterricht und Schule wahrnehmen und lösungsorientiert diskutieren;
- können eigenständig kleinere Forschungsarbeiten vor dem Hintergrund theoretischer Überlegungen entwickeln und durchführen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer großen Prüfungsleistung: 214 Stunden

Unterrichtsprache(n): Deutsch / Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Eva-Maria Kenngott
Häufigkeit: WiSe, SoSe	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit: WiSe 19/20	Modul gültig bis: -
ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 9 CP / 270 Stunden	SWS: 4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 7.3 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen mit eigenständiger Vertiefung

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Hausarbeit, Studienarbeit o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:

Anteil Note:

100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Religion in der Sozialisation und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.

Lehrveranstaltung: Theorien und Analysen zu schulischer Bildung, Religion und Gesellschaft am Beispiel

Häufigkeit:

SoSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en): n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung Rel 7.3 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen mit eigenständiger Vertiefung

Modul 09-54-Rel 7.4: Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen

School education, religion, and society: Theories and analyses
BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Wahlpflichtmodul

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Das Modul führt in den Zusammenhang von Religion und Bildung in einer pluralen Gesellschaft ein. Dabei werden wissenschaftliche Theorien, Modelle und Diskurse zu kulturellem und religiösem Pluralismus erarbeitet. Der Umgang mit religiöser Heterogenität im Religionsunterricht sowie der Beitrag von Religionslehrer*innen zum Umgang mit religiöser Heterogenität im Raum der Schule sind dabei von besonderer Bedeutung und werden exemplarisch in Fallstudien diskutiert und betrachtet. Ferner werden Modelle und Theorien religiöser Sozialisation und Entwicklung behandelt, wobei empirische Studien zur Rekonstruktion und Deutung religiöser Orientierungen bei Kindern und Jugendlichen einbezogen werden. Im Rahmen forschenden Lernens werden in begleiteten Kleingruppen kleinere eigenständige Forschungsarbeiten durchgeführt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

- kennen in Grundzügen zumindest eine einschlägige Studie zu Religionszugehörigkeit und religiöser Pluralisierung in Deutschland;
- kennen Modelle und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung
- können vor dem Hintergrund von Modellen und Theorien zu religiöser Sozialisation und Entwicklung Unterrichtssituationen und Unterrichtsverläufe deuten;
- können differenziert Probleme und Konflikte im Umgang mit religiöser Heterogenität in Unterricht und Schule wahrnehmen und lösungsorientiert diskutieren;
- können eigenständig kleinere Forschungsarbeiten vor dem Hintergrund theoretischer Überlegungen entwickeln und durchführen.

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus 2 Veranstaltungen á 2 SWS.

- Präsenzzeit: 56 Stunden
- Vor- und Nachbereitung, Selbststudium, Vorbereitung von zwei Studienleistungen sowie einer kleinen Prüfungsleistung: 124 Stunden

Unterrichtssprache(n):

Deutsch / Englisch

Modulverantwortliche[r]:

Dr. Eva-Maria Kenngott

Häufigkeit:

WiSe, SoSe

Dauer:

2 Semester

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 CP / 180 Stunden

SWS:

4 Stunden

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Modulprüfung Rel 7.4 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und

Prüfungsform:

Eine benotete Prüfung (Essay, mündliche Prüfung o.ä.) sowie zwei studienbegleitende Leistungen (Portfolio, Klausur o.ä.)

Prüfungsdauer:

Bearbeitungsfrist:

n.a.

Gewichtung:

Anteil Note:

100%

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Religion in der Sozialisation und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Häufigkeit:

WiSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en):

n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Die Modulprüfung erfolgt in der zweiten Veranstaltung.

Lehrveranstaltung: Theorien und Analysen zu schulischer Bildung, Religion und Gesellschaft am Beispiel

Häufigkeit:

SoSe

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

Sprache:

Deutsch, Englisch

Dozent(en): n.V.

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung Rel 7.4 Schulische Bildung, Religion und Gesellschaft: Theorien und Analysen

Modul 09-54-Rel 12.2: Bachelorarbeit Gymnasium/Oberschule

Bachelor's thesis (Secondary school)

BPO 2019/20

Modulzuordnung:

- Bachelorabschluss

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

keine

Lerninhalte:

Religionswissenschaftliche und religionspädagogische Themen im Rahmen der BA-Arbeit.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Eigenständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung in einer Bachelorarbeit

Workloadberechnung:

Das Modul besteht aus einer BA-Arbeit.

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche[r]:

Dr. Eva-Maria Kenngott

Häufigkeit:

Dauer:

Modul gültig seit:

WiSe 19/20

Modul gültig bis:

-

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

12 CP / 360 Stunden

SWS:

-

Modulprüfungen

Prüfungstyp: Bachelorarbeit

Prüfungsform:

Bachelorarbeit

Prüfungsdauer:

87 Tage

Bearbeitungsfrist:

Vgl.

Gewichtung:

Anteil Note:

100%